

16. Protokoll der Mitgliederversammlung des

Förderkreises Hospiz am Buck e.V.

am 07.03.2018 im Kreiskrankenhaus Lörrach, 5. OG

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesende Mitglieder: gem. Anwesenheitsliste 57

Gäste: 6

Entschuldigt: 3

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Totengedenken**
- 2. Genehmigung des Protokolls der MV 2017**
- 3. Tätigkeitsbericht des Vorstands**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Vorstands und des Kassierers**
- 7. Wahlen in den Vorstand/Kassenprüfer**
- 8. Aktivitäten 2018**
- 9. Wünsche und Anträge**
- 10. Verabschiedungen und Ehrungen**
- 11. Verschiedenes**

Top 1 Begrüßung und Totengedenken

Zur 16. Mitgliederversammlung des Förderkreis Hospiz am Buck begrüßt Klaus Huck die Gäste, namentlich Herrn Dürdoth, Frau Schemel, Herrn Späth, Frau Ackermann und Herrn Loisl Mink von der Badischen Zeitung.

Zum Totengedenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der MV 2017

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Huck bedankt sich zunächst bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und in deren Namen bei den zahlreichen Helfern in ihren verschiedenen Aufgaben: den Ladenmitarbeiterinnen, den Helferinnen und Helfern im Fundraising, insbesondere auch bei Susanne Müller für die Organisation der Flohmärkte, bei den MitarbeiterInnen im stationären Hospiz, Cen Bilharz im Sekretariat, der Geschäftsführung des St. Josefshauses, Frau Ackermann und Herrn Dürdoth.

Er informiert, dass Heinz Henninger, der seinen Rückzug schon angekündigt hatte, dann doch vorzeitig und überraschend im September 17 alle seine Tätigkeiten niedergelegt hat. Im November konnte dann Elke Schreiber, ehrenamtliche Mitarbeiterin im stationären Hospiz, für die Nachfolge gewonnen werden.

18 Helferinnen und Helfer sind derzeit im stationären Bereich tätig. Fünf haben die Ausbildung abgeschlossen, drei davon sind aktiv im Einsatz. Zwei weitere haben ihre Ausbildung begonnen.

U.a. durch den Rückzug von Heinz Henninger haben sich bei der Organisation des Trauercafé ebenfalls Änderungen ergeben. Nicht mehr im Pestalozzi Café, wo organisatorisch höherer Aufwand bestand, sondern wieder im UG des Hospiz am Buck findet das Trauercafé statt. Am 1. Samstag im Monat von 15 – 17 Uhr wird in Zusammenarbeit mit der ambulanten Hospizgruppe Grenzach-Wyhlen das Trauercafé von Sonja Engel und Friedhild Retter betreut.

Im Stiftungsrat hat es Veränderungen gegeben: Neu gewählt wurden in den Stiftungsrat: Peter Biwer (Vorsitzender), Anton Reize, Renate Jachmich, Bernhard Späth.
Stiftungsvorstand: Anja Karcher, Sarah Koschinski.

Am 28.02. fand ein Workshop, bzw. eine Infoveranstaltung zum Thema: Verbesserung der Außeninformation statt.

Themen: Was ist ein stationäres Hospiz? Eine Herberge, ein Rastplatz auf dem letzten Weg? Was können wir unseren Gästen anbieten und wie werden diese Angebote finanziert? Musik-, Atem-, Kunsttherapie, die psychologische Betreuung, die nach dem Tod von Konrad Hoch, der diese Leistung ehrenamtlich erbrachte, nun bezahlt wird, erwirtschaftet der Förderkreis mit den Mitgliedsbeiträgen, Spenden, dem Erlös aus dem Laden und aus den verschiedenen Aktivitäten des Fundraising.

Der Mitgliederstand beträgt im Februar 1.180. Die ‚Werbe‘aktion zum Jubiläum im November 17 brachte einen erfreulichen Zuwachs und scheint noch nach zu wirken.

Die Belegung der Betten im Hospiz betrug 87%.

Top 4 Kassenbericht

Für den Laden berichtet Senta Grether, dass im Jahr 2017 erstmals eine Aufteilung für je ½ Jahr auf Förderkreis und GmbH erfolgte. Im 1. HJ wurden ca. 20.000 € brutto erzielt, im 2. HJ dann ein vergleichbarer Umsatz. 29 Frauen arbeiten inzwischen ehrenamtlich im Laden. Ein erfreuliches Novum ist, dass das Interesse zur Mitarbeit sogar eine ‚Bewerberinnen-Liste‘

erfordert. Nachdem der Laden 2010 unrenoviert übernommen wurde, stand nun Anfang 2018 eine dringende Renovierung ins Haus, die dank sehr großzügiger Spenden vom Malerbetrieb Spohn und Elektro-Hauser realisiert wurde

Anton Reize legt folgende Zahlen für das Jahr 2017 vor:

Einnahmen 2017 165.698 € Ausgaben 2017 83.653 € Überschuss 82.045

Davon Beiträge 39.135 €, Spenden 114.013 €, Zinsen 7.200 €, Sonstige 5.350 €

Ausgaben 2017 Verwaltung 4.089 €, Sonstige 12.774 €, Hospiz 66.366 € **Summe 83.653 €**

Ein herzliches Dankeschön auch vom Kassierer an Spender und Ehrenamtliche.

Im Kalenderjahr 17 konnten 147 neue Mitglieder gewonnen werden. 13 haben ihren Austritt erklärt, 10 sind verstorben.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 7. Februar 18 von Anja Karcher und Kurt Spittler, in Anwesenheit von Anton Reize und Gerlinde Böhringer geprüft. Herr Spittler berichtet über die einzelnen Schritte und kann versichern, dass alles vollständig und perfekt vorgefunden wurde.

Top 6 Entlastung des Vorstands und des Kassierers

Kassierer und Vorstand werden entlastet.

Top 7 Wahlen in den Vorstand/Kassenprüfer

Herr Dürdoth fungiert als Wahlleiter per Akklamation.

Kurt Spittler wird turnusgemäß als Kassenprüfer verabschiedet und Horst Donner wird zum Nachfolger gewählt.

Zur Wiederwahl des 1. Vorsitzenden stellt sich Klauspeter Huck. Er wird mit eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Der 1. Kassierer, Anton Reize, stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl und wird mit eigener Enthaltung gewählt. Ebenso stellt sich die Schriftführerin, Wiltrud Heinzelmann zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Als Beisitzerin und Verantwortliche für den Laden Klein aber fein wird Senta Grether ebenfalls einstimmig gewählt.

Dann werden drei Beisitzer gewählt. Dr. Tilly Nothhelfer stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt. Als Nachfolgerin für Heinz Henninger wird Elke Schreiber gewählt. Und für das organisatorisch neu geordnete Beisitzeramt (früher Presse und Fundraising) Öffentlichkeitsarbeit wird Fritz Gruber gewählt.

Alle drei Beisitzer werden einstimmig gewählt.

Top 8 Aktivitäten 2018

- Die Gedenkfeier für die Angehörigen Verstorbener findet **am 10.03.** in der Friedensgemeinde statt.
- Der Osterbasar im Foyer des Krankenhauses ist **am 22.03., 10-16 Uhr**
- Das Dankeschön-Essen für die Ehrenamtlichen ist am **27.04.** wieder in Herten
- Eine Lesung „Letzte Lieder Solo“ mit Stefan Weiller **am 27.09.** im Hebelsaal LÖ
- Eine weitere Lesung im Oktober/November ist noch in Vorbereitung. Wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.
- Der Adventsbasar im KKH findet **am 22.11.** statt.
- Am **01.12.** steht die Licht- und Lebensfeier in der ev. Stadtkirche Lörrach an

Weitere Termine werden in den öffentlichen Medien, der Homepage und im Rundbrief genannt.

Top 9/11 Wünsche und Anträge/Verschiedenes

Es wurden keinen Wünsche oder Anträge benannt.

Top 10 Verabschiedungen und Ehrungen

Heinz Henninger ist am 30.08.2009 Mitglied geworden. Er machte die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer bei Christel Friedrich und übernahm im Juli 2011 das Amt des Koordinators von Jutta Vincent. Seit 2015 war er als Beisitzer im Vorstand und organisierte das Trauercafé. In Abwesenheit wurde ihm ein herzliches Dankeschön ausgedrückt.

Kurt Spittler wurde, wie schon erwähnt, aus seinem Amt als Kassenprüfer mit einem Weinpräsident verabschiedet.

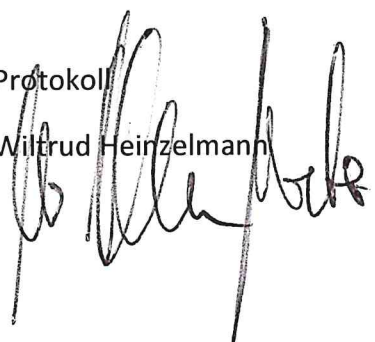
Mit Dank für die Organisation des KKH und an die Helfer bei den Vorbereitungen, lud Herr Huck noch zu einem kleinen Umtrunk und Austausch im Gespräch ein. Dieser Einladung wurde zahlreich Folge geleistet.



Klauspeter Huck

Vorsitzender

Protokoll



Wiltrud Heitzelmann